



Anträge für den Nachtragshaushaltsplan der Stadt für das Jahr 2021 20.01.2021	Nr. 1
--	-------

Eingang bei SV/ OB:

Datum:

Uhrzeit:

Stadträtin
Ellena Schumacher Koelsch, Die LINKE, fraktionslos
Betreff
Sperrvermerke/ Verschiebungen/ Weiterführungen von Maßnahmen zum Nachtragshaushalt 2021 der Stadt Schwäbisch Hall

Ich beantrage:

1. Es wird in Anspruch genommen, dass Ansätze für Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aufgeschoben werden. (vgl. §29 GemHVO).

Folgende Mittel werden für die jeweiligen Produkte/ Maßnahmen im Haushaltsjahr 2021 gesperrt:

Produkt-/ Maßnahmenr.	Maßnahmebezeichnung	Ansatz 2021
12014	Weilertunnel: Planleistungen	-400.000 €
16011	Gewerbegebiet West: Planstraße 2	-2,4 Mio. €
16033	Reifenhofplatz: Sanierung	-260.000 €
18023	Neubau Lindachsteg	-480.000 €
18053	Weilertunnel: Grundhafte Sanierung Pfarrer-Weiser-Weg	-120.000 €
19008	Häckselplatz Erlach	-150.000 €
19015	Sanierung Ring- & Ritterstraße, KVP Neue Reifensteige	-476.200 €
20020	Tennishalle Auwiese	-200.000 €
20036	Neubau Spielplatz Einkorn	-100.000 €
20037	Am Säumarkt 6, Umbau zum Verwaltungsgebäude	-282.000 €
20040	Obere Herrngasse: Oberflächenbelag	-100.000 €
20041	ZOB Digitale Fahrplananzeige	-10.000 €
21007	Limpurgbrücke, Grundhafte Sanierung	-860.000 €
42410120	Beleuchtung Blendstatthalle	-43.000 €

Des Weiteren sollen die von der Stadtverwaltung gemachten Vorschläge zum Wegfall oder Verschiebung der Maßnahme zum Teil weitergeführt und geplant werden.



Folgende Mittel werden für die jeweiligen Produkte/ Maßnahmen im Haushaltsjahr 2021 veranschlagt:

Produkt-/ Maßnahmenr.	Maßnahmebezeichnung	Ansatz 2021
12025	Spielgeräte & Stadtmöbelierung	50.000 €
14003	GS Hessental: Schulerweiterung	500.000 €
14005	Sanierung Hagenbachhallen 2 und 3	655.597 €
18033	Ackeranlagen Sanierung	100.000 €
18048	Heimbacher Hof: Wiederaufbau	100.000 €
20033	Feuerwehr 1 Tanklöschfahrzeug	500.000 €

Begründung:

Der Gemeinderat setzt zusammen mit der Stadtverwaltung die Prioritäten von Planungen, Bauvorhaben, Maßnahmen und Projekte der Stadt Schwäbisch Hall. Der gemachte Vorschlag der Stadtverwaltung zu Verschiebungen, Neuveranschlagungen und dem Vorschlag des Wegfalls von Maßnahmen, möchte ich durch meine Ausarbeitung nochmals zur Abstimmung im Gemeinderat bringen. Trotz des hohen zu erwartenden Defizits zum Jahresabschluss 2021, sollen gezielte Maßnahmen weitergeführt bzw. sperrvermerkt werden.

Ellena Schumacher Koelsch

Stadträtin